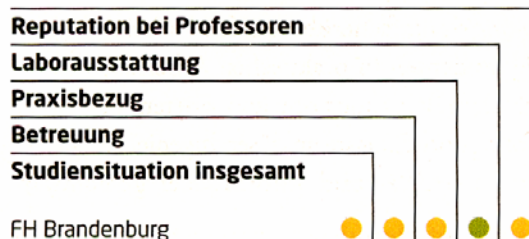


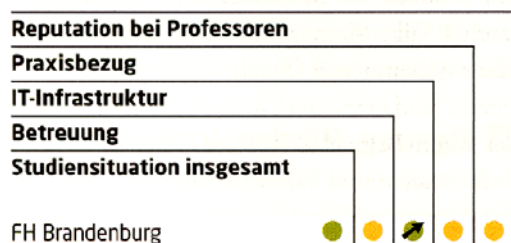
FACHHOCHSCHULE Wirtschaftsinformatik



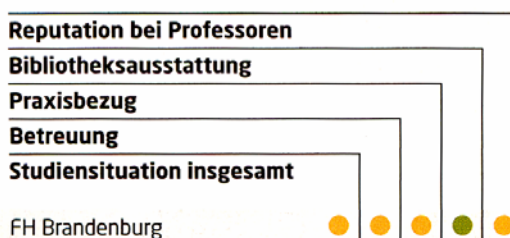
FACHHOCHSCHULE Maschinenbau



FACHHOCHSCHULE Informatik



FACHHOCHSCHULE Betriebswirtschaft



Quelle: ZEIT-Studienführer 2008/09 vom 7. Mai 2008

Hervorragende Ergebnisse für die FH Brandenburg im CHE-Ranking Neue Bewertungen für die Studiengänge BWL und Wirtschaftsinformatik

Anfang Mai 2008 hat das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) im ZEIT-Studienführer die aktuellen Ergebnisse des detailliertesten Hochschulrankings im deutschsprachigen Raum veröffentlicht. Der Fachhochschule Brandenburg (FHB) wurden dabei durchweg hervorragende Ergebnisse attestiert. Veröffentlicht wurden Ergebnisse für vier Studiengänge der FHB (BWL, Informatik, Maschinenbau und Wirtschaftsinformatik), die nach jeweils fünf Kriterien eingestuft wurden, so dass insgesamt 20 Ranking-Positionen für die FHB bewertet wurden. Auf diesen 20 Ranking-Positionen wurde die FHB sieben Mal in die Spitzengruppe (grüner Punkt) eingereiht, 13 Mal im Mittelfeld (gelber Punkt) und kein einziges Mal in der Schlussgruppe (roter Punkt). Gegenüber den Vorjahren konnte sich die FHB auf drei Ranking-Positionen verbessern (siehe schwarze Pfeile); es war keine einzige Positionsverschlechterung zu verzeichnen.

Neue Bewertungen lieferte das CHE-Ranking für die Fächer BWL und Wirtschaftsinformatik. Der FHB-Studiengang Wirtschaftsinformatik konnte sich dabei in die bundesweite Spitzengruppe einreihen, nur vier (von insgesamt 45) Fachhochschulen werden bundesweit besser bewertet. Vor allem auf den Gebieten „IT-Infrastruktur“, „Betreuung“ und „Studiensituation insgesamt“ konnte die Wirtschaftsinformatik der FH Brandenburg punkten. Die BWL liegt bundesweit in Bezug auf die „Bibliotheksausstattung“ in der Spitzengruppe.

Die Studiengänge Informatik und Maschinenbau wurden 2006 und 2007 untersucht, die Ranking-Ergebnisse haben aber noch Gültigkeit, weil die Daten für jeden Studiengang nur alle drei Jahre erhoben werden. Auch im Studiengang Informatik liegt die FH Brandenburg ganz oben, nur 16 (von insgesamt 80) Fachhochschulen in Deutschland und in der Schweiz wurden besser bewertet. Besonders herausragend ist die Informatik der FH Brandenburg in den Kriterien „IT-Infrastruktur“ und „Studiensituation insgesamt“. Der Studiengang Maschinenbau liegt bundesweit in Bezug auf die „Laborausstattung“ in der Spitzengruppe.

Hervorragende Ergebnisse für die FH Brandenburg im CHE-Ranking Die Ergebnisse im Detail

Die in der ZEIT veröffentlichten Ranking-Ergebnisse beruhen auf einer Zusammenfassung zu fünf Bewertungskriterien („Ranking kompakt“). Die detaillierten Ergebnisse des Rankings, nach insgesamt 14 Kriterien, werden im Internet (www.che-ranking.de) veröffentlicht¹. Die Ergebnisse für die FHB sind in der nachfolgenden Abbildung dargestellt. Dabei ist sowohl der absolute Zahlenwert der Schulnoten ausgewiesen als auch die relative Position im Vergleich der Hochschulen durch die farbige Hinterlegung.

Die Detailergebnisse untermauern das hervorragende Abschneiden der FHB. Bei einem guten Drittel (20) der insgesamt 4x14=56 Rankingpositionen reiht sich die FHB in die Spitzengruppe der Fachhochschulen ein (grüne Felder), bei 35 Kriterien liegt sie im Mittelfeld (gelbe Felder) und nur auf einer einzigen Position ist die FHB der Schlussgruppe zugeordnet (rotes Feld).

Die Bewertung nach Schulnoten stellt der FHB insgesamt ein glänzendes Zeugnis aus: von zwei Ausnahmen abgesehen liegen alle Noten zwischen „sehr gut“ und „gut“.

Die FHB im Ranking des CHE 2008

Studierendenurteil (Schulnote)	BWL	Wi.Inf.	Inf.	Maschinenbau
Betreuung durch Lehrende	1,9	1,6	1,9	2,1
Kontakt zu Studierenden	1,7	1,4	1,8	1,7
Lehrangebot	2,3	2,1	2,1	2,8
Studienorganisation	1,8	1,7	2,0	2,0
Praxisbezug	2,1	1,9	2,1	2,3
Einbeziehung in Lehrevaluation	2,1	1,7	2,3	2,3
E-Learning	1,9	1,9	1,9	2,4
Bibliotheksausstattung	1,8	1,7	1,7	1,9
Räume	1,5	1,4	1,4	1,7
IT-Infrastruktur	1,7	1,5	1,6	2,0
Unterstützung von Auslandsaufenthalten	2,2	2,2	1,6*	1,7**
Berufsbezug	2,3	2,0	2,3	2,8
Studiensituation insgesamt	2,0	1,7	1,8	2,1
Reputation Studium und Lehre (%)	1,0	6,7	6,0	1,1

Quelle: CHE, www.che-ranking.de, Stand: 2007
(M.bau), 2008 (BWL und Wi.Inf.), 2006 (Inf.)

*Die Note bezieht sich auf das Kriterium „Ausstattung mit audiovisuellen Medien“

**Die Note bezieht sich auf das Kriterium „Laborausstattung“

¹ Der etwas komplizierte Weg zu den Detailergebnissen erfordert eine (kostenlose) Anmeldung und wird durch die folgenden „Klicks“ auf der Navigationsleiste oben links beschriftet: „CHE-Hochschulranking“/„Ergebnisse“/„Hochschulen“/„Untersuchte Hochschulen“/„Untersuchte Studienbereiche“.